

Dies erklärt sich einmal aus der großen Bedeutung, die die Legalität im Kampf gegen die organisierte Kriminalität hat.. Zweitens erklärt sich die vielfache Verwendung des Begriffs in der öffentlichen Debatte aus einem starken Individualismus in der italienischen Mentalität.

Sehr oft kann man z.B. den Satz hören „Jeder kann ja machen, was er will.“ Dazu gehört das Verständnis von Freiheit: Dass der Begriff Freiheit oft lediglich verstanden wird als Wahrung der persönlichen Interessen zeigt das Beispiel von Silvio Berlusconi, dessen Regierungs-koalitionen „Pol der Freiheit“, „Haus der Freiheit“ usw. hießen, dessen Politik aber stets auf die eigenen Interessen zielte, bis zu dem Punkt, dass die Parlamente Gesetze abnicken mussten, die seine Schwierigkeiten mit der Justiz behoben.

Dazu wurde ein eigener Begriff geprägt: „Leggi ad personam - Gesetze, die für eine einzelne Person gemacht werden“. Dies zeigt dass man in Italien auf der anderen Seite Schwierigkeiten mit der Vorstellung eines „Gemeinwohls“ hat, für dessen Konstruktion der Einsatz aller Bürger gefragt wäre.

Legalità: <http://www.libera.it/flex/cm/pages/ServeBLOB.php/L/IT/IDPagina/4883>